



Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 129'722
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.19
Abo-Nr.: 1077265
Seite: 32
Fläche: 8'055 mm²

Jelmoli-Übernahme beflügelt SPS

Niedrige Leerstandsquote

nrü. · Die Jelmoli-Übernahme hat im Geschäftsausweis des Immobilienkonzerns Swiss Prime Site deutliche Spuren hinterlassen. So sind die Mieteinnahmen in den ersten neun Monaten fast doppelt so hoch ausgefallen wie in der Vorjahresperiode. Insgesamt resultierte bis Ende September ein Gewinn von 156,6 Mio. Fr. (+48,4%). Allerdings räumt die Firma ein, dass die ersten neun Monate, in denen die Zahlen der Jelmoli-Gruppe erstmals konsolidiert sind, nicht direkt mit dem Vorjahreszeitraum verglichen werden können. Gemäss Unternehmensangaben ist das Wachstum – nebst der allgemein guten Geschäftsentwicklung – denn auch in erster Linie auf die Übernahme zurückzuführen.

Der betriebliche Ertrag erreichte 431,8 Mio. Fr., wovon 105,3 Mio. Fr. aus dem Segment Detailhandel mit dem – in den zurückliegenden 18 Monaten umgebauten – Warenhaus Jelmoli stammten. Der Immobilienbestand reduzierte sich in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorquartal um rund 115 Mio. Fr., weil SPS unter anderem 26 Liegenschaften für 305,7 Mio. Fr. veräusserte. Die Bauarbeiten beim Prestigeobjekt Prime Tower in Zürich verlaufen laut Medienmitteilung nach Plan. Die Unternehmensleitung rechnet damit, das Vorjahresergebnis (exkl. Sondereffekte) 2010 zu übertreffen, und stellt eine Leerstandsquote von 4,5% in Aussicht.